Presseinformation

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 390.11 / 05.07.2011

EU-Parlamentsentscheidung zur Gentechnik ist richtungsweisend

Zur heutigen Entscheidung des EU-Parlamentes, den Mitgliedsstaaten und Regionen Europas zu ermöglichen, die Agrogentechnik zu verbieten, sagt der agrarpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Das ist eine richtungsweisende Entscheidung! Das EU-Parlament hat den ursprünglichen Vorschlag der Kommission wesentlich verbessert. Nach dem Willen der ParlamentarierInnen sollen EU-Mitgliedsstaaten bzw. Regionen die Agrogentechnik zukünftig verbieten können und dafür sowohl sozioökonomische Gründe als auch Umweltgründe ins Feld führen dürfen.

Damit wird die EU aber nicht aus der Verantwortung entlassen: Durch strenge Kriterien bei den EU-weiten Regelungen müssen Umwelt, VerbraucherInnen und LandwirtInnen vor den Negativ-Folgen der Agrogentechnik geschützt werden. Dazu gehören unbedingt auch die Nulltoleranz beim Saatgut und die Nulltoleranz für in der EU nicht zugelassene GVO (gentechnisch veränderte Organismen). Die Kommission muss außerdem endlich Konsequenzen ziehen aus der seit langem bestehenden Kritik an der Europäischen Lebensmittelbehörde (EFSA) in Zusammenhang mit der Zulassung.

Wir fordern die Landesregierung auf, die Möglichkeiten zu nutzen, die sich durch ein gentechnikfreies Schleswig-Holstein im Sinne eines Standortvorteils für Land- und Ernährungswirtschaft bieten.

***